



# DORFMODERATION MARZHAUSEN

## ERGEBNISPROTOKOLL ORGA-TREFFEN BEZÜGLICH DORFJUBILÄUM UND VEREINSGRÜNDUNG



### NÄCHSTER TERMIN

Ortsrundgang am Dienstag, den 14. Juli 2020 um 18.30 Uhr

Treffen am Dorfgemeinschaftshaus

## **ABLAUF DER VERANSTALTUNG**

- Begrüßung und Einleitung in die Themen des Treffens durch Ortsbürgermeister Gregor Brings
- Begrüßung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Gründung eines „Heimatvereins“
- Dorfjubiläum „675 Jahre Marzhausen“
- Weitere Vorgehensweise und Termine

## **BEGRÜSSUNG**

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Gregor Brings alle Anwesenden und skizzierte, worum es bei dem Treffen gehen soll. Der Einladung zum Orga-Treffen waren 23 Bürgerinnen und Bürger von Marzhausen gefolgt.

Auch Frau Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz begrüßte alle Anwesenden und zeigte sich sehr erfreut über den großen Zulauf der Veranstaltung.

## **GRÜNDUNG EINES „HEIMATVEREINS“**

Anhand einer Präsentation erläuterte Frau Roth zunächst, was bei der Gründung eines „Heimatvereins“ durchdacht werden muss. Es gilt zu erarbeiten, welche Art von Verein gegründet werden soll (eingetragen oder nichteingetragen), welchem Zweck der Verein dienen soll, welche Aufgaben der Verein übernehmen soll und kann, wie der Verein heißen soll und wie sich der Vorstand zusammensetzen soll. Mithilfe einer tabellarischen Übersicht, erklärte Frau Roth den Anwesenden die hauptsächlichen Unterschiede zwischen eingetragenen und nichteingetragenen Vereinen (siehe die folgende Tabelle).

	<b>Eingetragener Verein (e.V.)</b>	<b>Nichteingetragener Verein</b>
Gründungsmitglieder	Min. 2, aber 7 für Eintragung	Min. 2
Gründungsversammlung	Nötig	Nötig
Satzung	Nötig	Nötig
Haftung	Vorstand ist vor den Risiken einer vertraglichen Haftung geschützt	Vorstand haftet bei Rechtsgeschäften persönlich für die daraus resultierenden Verbindlichkeiten
Eintragung Vereinsregister	Ja → Beglaubigung Notar und Amtsgericht	Nein → weniger Verwaltungsaufwand
Kosten	Ja → Notar- und Registriergebühren, bei allen Änderungen von Satzung und Vorstand	Nein
Gemeinnützigkeit	Möglich	Möglich
Grundbuchfähigkeit	Ja	Nein

Frau Roth wies darauf hin, dass in jedem Fall eine Vereinssatzung ausgearbeitet werden muss. Dabei ist zu beachten, dass es Regelungen gibt, die enthalten sein müssen, welche, die enthalten sein sollten und welche, die zusätzlich enthalten sein können. Ebenfalls in beiden Fällen erforderlich ist die Durchführung einer Gründungsversammlung, bei der die Wahlen für die Vorstandsposten abgehalten und die Vereinssatzung verabschiedet wird. Damit sich bei den Wahlen wirklich Personen für die Besetzung der Ämter finden, ist es hilfreich, im Vorfeld bereits das Interesse von potentiellen Kandidaten abzufragen.

Nach den einleitenden Ausführungen zum Thema Vereinsgründung fand eine rege Diskussion zwischen den Teilnehmenden statt. Auf einer Stellwand wurden mögliche Aufgabenfelder des Vereins notiert:

- Pflege der Dorfgemeinschaft,
- Organisation von Festen und Veranstaltungen,
- Organisation von Fahrten,
- Verschönerung des Dorfes in Eigenleistung,
- Pflege von Grünflächen und des Spielplatzes,
- aktiver Umweltschutz,
- Kinder- und Jugendarbeit,
- Kultur und Brauchtumpflege.

Es wurde festgehalten, dass der Verein möglichst als gemeinnützig anerkannt werden sollte. Bezüglich der Art des Vereins tendierten die Teilnehmenden dazu, zunächst mit einem nichteingetragenen Verein zu starten. Die Möglichkeit der Eintragung ins Vereinsregister bleibt dabei für die Zukunft noch offen.

Um die Gründung des „Heimatvereins“ in Marzhausen nun konkret voranzubringen, hat sich eine Kleingruppe aus neun Personen bereiterklärt, sich detailliert zu informieren, eine Satzung auszuarbeiten (unter Beachtung der Gemeinnützigkeit) und eine Gründungsversammlung vorzubereiten. Claudia Scheller, Heiko Chenzinski, Heinz Kögler, Eckhard Heuzeroth, Annette Heuzeroth, Joachim Schmid, Max Mohr, Sabine Mohr und Andreas Becker haben sich für **Freitag, den 21. August 2020 um 19.00 Uhr** zu einem Arbeitstreffen verabredet.



*Arbeitsgruppe zur Gründung des „Heimatvereins“*

### **DORFJUBILÄUM „675 JAHRE MARZHAUSEN“**

Bezüglich des im nächsten Jahr anstehenden 675-jährigen Dorfjubiläums umriss Frau Roth anhand der bekannten W-Fragen zunächst, was bei der Planung eines solchen Festes zu überlegen ist: Datum und Dauer, ein zentraler Veranstaltungsort oder im Dorf verteilt, Programm, Spenden und Sponsoren sowie Genehmigungen etc.

Aus den Reihen der Teilnehmenden kamen teilweise sehr unterschiedliche Reaktionen zur Feier des Dorfjubiläums. Es wurde vor allem die Art und Größe des Festes und somit auch die Reichweite der Besucher diskutiert. Die Vorschläge reichten von im Dorf verteilten Straßenfesten über ein Fest für Marzhausen bis hin zu einem großen Fest für den Umkreis. Es

wurde sowohl die Ansicht vertreten, dass man kein Fest für andere, sondern nur für die Dorfbevölkerung von Marzhausen organisieren sollte, als auch die Ansicht, dass Marzhausen mit einem großen Fest seit vielen Jahrzehnten auch wieder Gastgeber für die Nachbarbevölkerung sein kann und somit für Außenstehende in Erscheinung treten kann. Von einigen Anwesenden wurden Bedenken bezüglich der Finanzierung und der Risiken einer Großveranstaltung geäußert. Bezüglich der Terminfindung konnte kein Ergebnis erzielt werden, da man die weitere Entwicklung rund um das Coronavirus zunächst noch eine Zeit lang abwarten möchte.

Über die **drei Varianten** zu Art und Größe der Jubiläumsfeier wurde eine Abstimmung durchgeführt. 15 Anwesende befürworten **Straßenfeste im Jubiläumsjahr 2021**, vier Anwesende befürworten eine **etwas größere Feier im Dorfgemeinschaftshaus im Jubiläumsjahr 2021** und elf Anwesende befürworten ein **großes Fest im Zelt mit allem Drum und Dran im Jahr 2022** (676 Jahre oder 675+1 Jahre). Um dieses Meinungsbild noch zu erweitern, wird das Büro RU-PLAN Redlin + Renz erneut einen Fragebogen erstellen, der an alle Haushalte verteilt wird. Dabei sollen die drei genannten Varianten zur Auswahl gestellt werden.

Für die daran anschließende weitere Planung wurden bereits zwei Aufgaben verteilt. Herr Brings wird sich über die Termine der Dorffeste in den Nachbargemeinden im nächsten Jahr erkundigen. Elena Hering und Max Mohr werden sich mit der Firma Getränke Müller in Oberwambach in Verbindung setzen, ob für diese die Organisation und Durchführung eines großen Festes in Marzhausen womöglich in Frage kommt. Durch das Telefonat werden sich auch Tipps oder Hinweise zur weiteren Planung erhofft.

### **WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE**

Die Treffen der Dorfmoderation in größerer Runde werden frühestens nach den Sommerferien wieder aufgenommen. Die **Einladung** erfolgt zu gegebener Zeit über das **INFORM**.

Bis dahin ist geplant, den **Ortsrundgang** durchzuführen. Dazu sind alle Interessierten am **Dienstag, den 14. Juli 2020 um 18.30 Uhr** herzlich eingeladen. **Treffpunkt** ist am **Dorfgemeinschaftshaus**. Die **Einladung** wird zusätzlich auch über das **INFORM** erfolgen.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

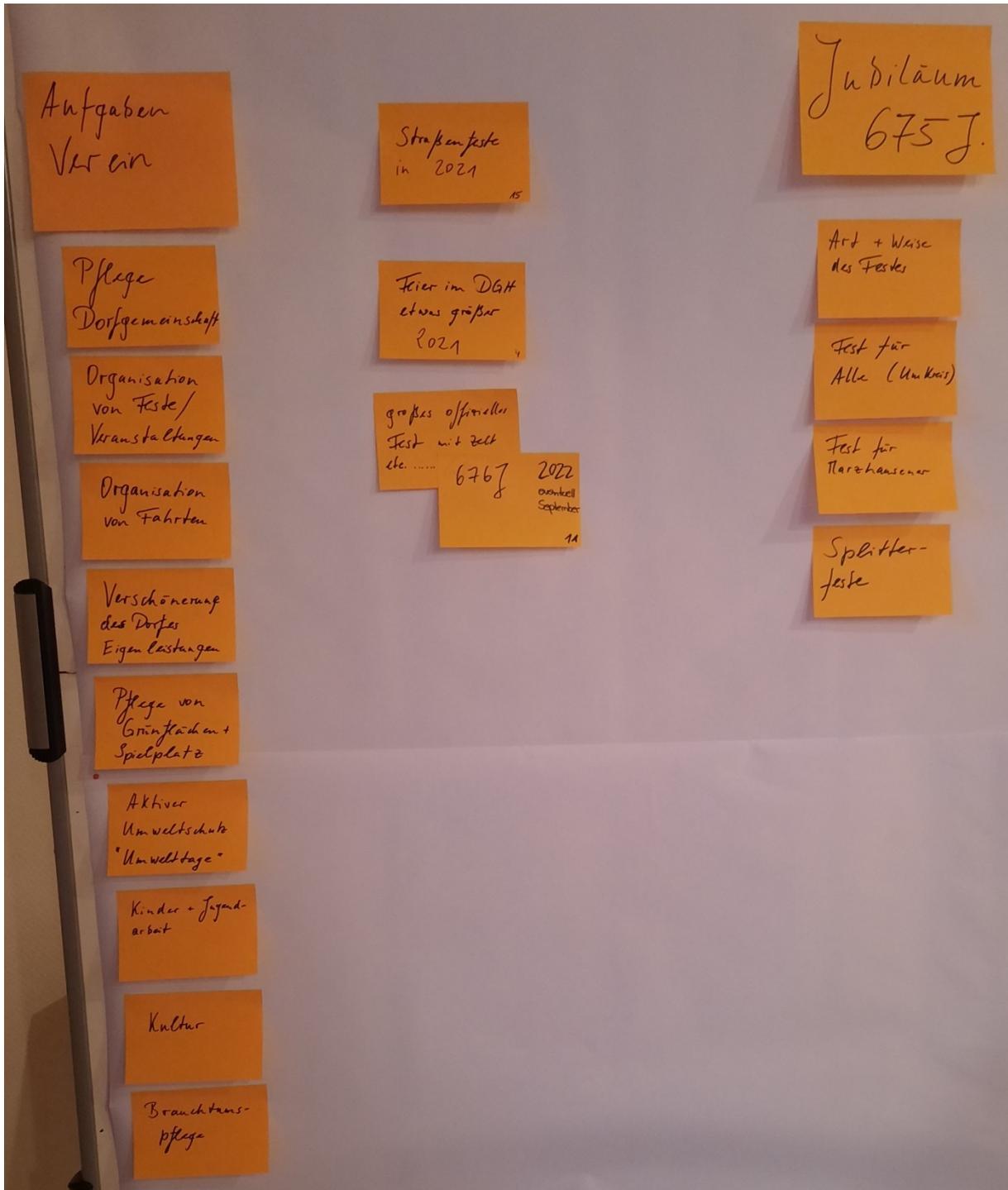
Dreikirchen, 01.07.2020

### **RU-PLAN Redlin + Renz**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen  
Telefon: 06435 / 5090-0  
Fax: 06435 / 5090-20  
E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)  
Internet: [www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)  
[www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)



PLAKATÜBERSICHT IDEENSAMMLUNG



PLAKATÜBERSICHT TO-DO-LISTE

